

# Englisches Theater

Schüler zeigen Komödie „Whats Up, Doc“

**HERMANNSBURG.** Ein verwüstetes San Francisco, ein ausgebranntes Hotelzimmer, fünf verstaubte, identisch aussehende Reisetaschen mit brisierendem Inhalt und eine Reihenskurrier Figuren am Rande des Nervenzusammenbruchs - das sind die Zutaten der Verwechslungskomödie „What's Up, Doc“, zu der die AG „Englisches Theater“ des Christian-Gymnasiums Hermannsburg am Donnerstag, dem 7. Februar, um 19.30 Uhr in die Aula des Christian-Gymnasiums einlädt. Alles fängt ganz harmlos an, als der zerstreute Musikwissenschaftler Dr. Howard Bannister mit seiner Gesteinskollek-

tion und seiner Verlobten Eunice zu einem Kongreß nach San Francisco reist, um das hochdotierte Larrabee-Stipendium zu gewinnen. Doch dann trifft Howard auf die überdrehte Studentin Judy, die nicht nur sein Leben beträchtlich ins Wanken bringt. Das Stück, das von den Darstellern unter der Leitung von Dagmar Sommer mit viel Kreativität und Liebe zum Detail für die Bühne adaptiert wurde, ist eine Hommage an den gleichnamigen Filmklassiker von Peter Bogdanovich. Unterstützt wird durch das Ensemble von den AGs „Bühnenbild“, „Maske“ und „Technik“. Der Eintritt ist frei.

# Zentrales Thema Inklusion

Podiumsdiskussion beim Neujahrsempfang der Lebenshilfe Soltau



Podiumsdiskussion zum Thema Inklusion beim Neujahrsempfang der Lebenshilfe Soltau: (v.l.) Gerhard Suder (Geschäftsführer Lebenshilfe), Evelyn Tiedemann (Niedersächsisches Kultusministerium), Sebastian Böstel, Vorstand Paritätischer Niedersachsen, Moderatorin Antje Diller-Wolff, Landrat Manfred Ostermann und Bürgermeister Wilhelm Ruhkopf sowie Professor Dr. Bettina Lindmeier von der Universität Hannover.

**SOLTAU (suv).** Inklusion war das zentrale Thema beim Neujahrsempfang der Lebenshilfe Soltau, zum dem am vergangenen Montag wieder zahlreiche Gäste gekommen waren. Vertreter aus Politik und Verwaltung sowie Kirche und anderen Einrichtungen lauschten nach den Grußworten von Lebenshilfegeschäftsführer Gerhard Suder dem Impulsvortrag von Professor Dr. Bettina Lindmeier.

Insgesamt rund 120 Gäste waren der Einladung der Lebenshilfe zum Neujahrsempfang gefolgt. „Wir haben viel vor in diesem Jahr“, gab Suder einen Ausblick auf die anstehenden Projekte: So gebe es unter anderem Planungen für einen integrativen Betrieb, eine kleine Tischlerei. Dort sollen Menschen mit und ohne Behinderungen unter einem Dach miteinander arbeiten können.

„Eine Gesellschaft für alle - Inklusion vor Ort“ - so lautete das Thema der anschließenden Podiumsdiskus-

sion, in der sich unter anderem Suder und Lindmeier sowie Soltaus Bürgermeister Wilhelm Ruhkopf und Landrat Manfred Ostermann äußerten. „Inklusion braucht Toleranz“, schickte Lindmeier in ihrem Vortrag voraus: „Bisher mußte sich für eine Integration der behinderte Mensch ändern, um akzeptiert zu werden. Inklusion bedeutet hingegen, daß wir alle umdenken müssen. Behinderte Menschen und deren Eltern brauchen dann bei vielem nicht mehr zu fragen. „Gehst das überhaupt?“, so Lindmeier. Für eine gelungene Inklusion müßten neue Lösungen gefunden werden, und für die Umsetzung müßten viele Menschen zusammenarbeiten.

„Inklusion - das kann die Lebenshilfe nicht allein. Dabei müssen alle mithelfen“, gab Lindmeier einen Impuls für die Podiumsdiskussion. Evelyn Tiedemann vom Niedersächsischen Kultusministerium sieht die Region jedenfalls als vorbereitet für diesen Schritt: „Der Heidekreis ist in einer guten Startposition, um sich wei-

ter in Richtung Inklusion zu bewegen.“ Allerdings, so gab Ostermann zu bedenken, müsse noch viel bewegt werden, damit in den Köpfen etwas für die Inklusion passiere: „Alle sind gefordert, die passenden Voraussetzungen zu schaffen“, erklärte der Landrat. „Doch wenn wir alle nur auf zu viele ausgereifte Konzepte warten, dann beginnt Inklusion nie.“

Für eine Umsetzung sei es außerdem nötig, viel Geld in die Hand zu nehmen, fügte Ruhkopf hinzu. „Außerdem müssen noch viele Berührungspunkte überdacht werden. Daher

ist es schön, wenn eine Einrichtung wie die Lebenshilfe ihre Türen für alle öffnet, um die Menschen für das Thema Inklusion zu sensibilisieren“, so Soltaus Bürgermeister weiter.

Auch Suder geht es um eine Änderung im Bewußtsein: „Es gibt keinen Schalter im Kopf, den man einfach umlegen kann.“ Vielmehr sei es ein entscheidender Schritt, „Inklusion schon früh in den Köpfen zu verankern. „Dafür ist es wichtig“, schloß Ruhkopf an, „daß behinderte und nichtbehinderte Menschen so oft wie möglich zusammenkommen.“

# Dorfmarker spielen



Zu ihrem sechsten Spieleabend die Stiftung Kirchspiel Dorfmark am Freitag, dem 8. Februar, ins evangelische Gemeindehaus ein: Ab 18.30 Uhr geht es bei Doppelkopf, Knobeln und Skat um „die unbeschwerte Freude ohne falschen Ehrgeiz“, so die Veranstalter, aber natürlich auch um Preise für alle Teilnehmer. Ein kleiner Imbiß ist vorbereitet, Einlaß ist ab 18 Uhr, es wird Startgeld erhoben. Da der Platz begrenzt ist, wird um baldige Anmeldung gebeten: Im Gemeindehaus, Ruf (05163) 329 oder 700, in der Linden-Apotheke, bei Klaus Ahrens, Ruf 0160-4426240, oder bei Joachim Fischer, Ruf (05163) 290558.

# Wechsel im Museum

**MUNSTER.** Eine Personalveränderung gab es zum Jahreswechsel im Deutschen Panzermuseum Munster. Der langjährige Kurator des Hauses, Walter Grube, ist zum Jahresende 2012 in den Ruhestand gegangen. Nach einer Unteroffiziers-

laufbahn bei der Bundeswehr war Grube seit 1998 das „Gesicht“ des Museums. Die Gesamtleitung obliegt nun dem bisherigen wissenschaftlichen Leiter Ralf Raths, der dem Haus in Zukunft als Direktor vorstehen wird.

Besser leben.
KW 04, Gültig vom 23.01. bis 26.01.13

REWE CENTER

Aus der Bedienungstheke



1,19

Spanien: Romana-Salatherzen Kl. I 3-St.-Pckg.

AKTIONSPREIS

Aus der Bedienungstheke



2,99

Kasseler Nacken mit Knochen am Stück 1 kg

AKTIONSPREIS

Aus der Bedienungstheke



4,99

Schweine-Lachsbraten ohne Knochen am Stück oder in Scheiben 1 kg

AKTIONSPREIS

29614 Soltau Am Bahnhof 12-14



0,99

Harry Toast versch. Sorten, (1 kg = 1,98) 500-g-Pckg.

AKTIONSPREIS



0,33

Zott Sahne Joghurt versch. Sorten, (100 g = 0,22) 150-g-Becher

AKTIONSPREIS



1,29

Arla Kaergerden versch. Sorten, (100 g = 0,52) 250-g-Becher

AKTIONSPREIS



1,99

Igo Filegro oder Schlemmerfilet versch. Sorten, Tiefgefroren, (1 kg = 5,24-8,29) 240-380-g-Pckg.

AKTIONSPREIS

Neu im REWE CENTER



3,88

Mövenpick Der Himmlische 100% Arabica, gemahlen, (1 kg = 7,76) 500-g-Pckg.

AKTIONSPREIS

Neu im REWE CENTER



3,79

Jules Mumm Sekt versch. Sorten, (1 l = 5,05) 0,75-l-Fl.

AKTIONSPREIS



0,95

Punica versch. Sorten, Teilw. aus Fruchtsaftkonzentrat, (1 l = 0,63) 1,5-l-PEF-Fl. zzgl. 0,25 Pfand

AKTIONSPREIS

Neu im REWE CENTER



9,99

Krombacher (1 l = 1,00-1,26) 20 x 0,5/24 x 0,33-Fl.-Kasten zzgl. 0,10/24 Pfand

AKTIONSPREIS



2,44

Ferro Raffaelo oder Rocher versch. Sorten, (100 g = 1,00-1,22) 200-230-g-Pckg.

AKTIONSPREIS

Für Sie geöffnet: Montag-Samstag von 7 bis 23 Uhr

[www.rewe.de](http://www.rewe.de)